Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Förderergebnisse Dokumentarfilmförderung – Jurysitzung am 25.-26. März 2024 (1/2024)

Produktion

FILMTITEL	PRODUKTIONSFIRMA	REGIE	FÖRDERUNG	INHALT
Ich will alles!	zero one film GmbH, Berlin	Luzia Schmid	170.000 €	"Ich will alles!" ist ein Dokumentarfilm über Hildegard Knef und wie sie es schaffte, weltweite Erfolge und krachende Pleiten zu überleben, ohne je Würde und Humor zu verlieren. Eine Reflektion über Ruhm und seine Vergänglichkeit, erzählt mit Archivmaterial aus sechs Jahrzehnten.
Klang der Alpen	Sounding Images GmbH, Berlin	Elke Sasse, Pascal Capitolin	185.000 €	DER KLANG DER ALPEN ist eine immersive Reise durch eine der schönsten und imposantesten Berglandschaften Europas. Eine Begegnung mit besonderen Menschen und nie gehörten Klängen. Eine „Anstiftung zum Hören“, die das Sehen verändert und es ermöglicht, die Bergwelt der Alpen jenseits unserer Sehnsüchte und Projektionen neu zu erleben.
Lagerkontinuität	Pong Film GmbH, Berlin	Daniel Asadi Faezi	135.000 €	Die Kasernen der Stadt Schweinfurt wurden von der Wehrmacht errichtet, nach dem zweiten Weltkrieg von US-Truppen übernommen und dienen heute als Lager für Geflüchtete aus zahlreichen Ländern. Lagerkontinuität ist ein Film über diesen Ort und dessen Menschen.
Spinnerei Tapes	Realistfilm, Berlin	Gerd Kroske	130.000 €	U-Matic Videobänder als Fundsache. Im Low-Bandformat konservierte Frauenansichten aus Großbetrieben eines Landes, das es nicht mehr

				gibt. Couragiert, selbstbewusst, emanzipiert berichten Industriearbeiterinnen vom Erringen ihrer Eigenständigkeit. Ein installativer Dokumentarfilm, in dem die Stimmen der Frauen von damals sich heute selbst hinterfragen. Was war gewonnen – Was ist verloren – Was ist geschehen?
The Snake Charmer	Made in Germany Film GmbH, Köln	Jonathan Omer Mizrahi	115.000 €	Seit Jahren bestellen thailändische Gastarbeiter*innen die Felder an der Grenze zum Gazastreifen und sichern damit die israelische Landwirtschaft. Niemand sonst will in dem gefährlichen Gebiet arbeiten. Bei dem Angriff der Hamas am 7. Oktober 2023 geraten sie auf tragische Weise zwischen die Fronten.
Einar Schleef – Die Silbe Schmerz	Filmgalerie 451 GmbH & Co.KG, Berlin	Sandra Prechtel	180.000 €	Ein Dokumentarfilm über den Theatermacher und Gesamtkünstler Einar Schleef. Der das Theater im Westen wie im Osten aus dem Wachkoma riss. Der sich bis zur Selbstzerstörung an der deutsch-deutschen Wirklichkeit abarbeitete und viel zu früh starb.

Die Auswahl der Projekte erfolgte gemäß der Richtlinie für die kulturelle Filmförderung der BKM auf Vorschlag der Jury Dokumentarfilmförderung in der Besetzung:

Ines Johnson-Spain – Regisseurin / Berlin
Dr. phil. Claus Löser – Filmkritiker, Regisseur, Kurator / Berlin
Prof. Gesa Marten – Filmeditorin, Dramaturgin, Professorin / Groß Kreutz
Maximilian Moll – Regisseur, Produzent / Berlin
Elwira Niewiera – Regisseurin / Berlin

Stoffentwicklung

FILMTITEL	AUTOR/IN	FÖRDERUNG	INHALT
Die Rückgekehrten	Yael Reuveny	20.000€	"Die Rückgekehrten" ist ein langer Kino-Dokumentarfilm, der ein oft übersehenes Kapitel der deutsch-jüdischen Geschichte einfängt: die Geschichten der kommunistischen Juden, die nach dem Zweiten Weltkrieg freiwillig aus der Migration nach Ostdeutschland zurückkehrten. Der Film verbindet private Super-8-Filme, Archivmaterial aus dem DDR-Alltag und Aufnahmen von Orten in Ostdeutschland, wie sie heute aussehen, mit persönlichen Erfahrungsberichten von Rückkehrern und ihren Nachkommen, um einen differenzierten Einblick in das Leben dieser besonderen Gruppe zu bieten. Sie lebten zu einer einzigartigen Zeit in einem heute nicht mehr existierenden Land.
Debt & Degrowth	Carmen Losmann	20.000€	Der Kapitalismus hat leider einen entscheidenden Nachteil: er erzeugt nicht nur Wirtschaftswachstum, sondern er benötigt es auch, um stabil zu sein. Das dumme daran: die biosphärischen Belastungsgrenzen sind erreicht und niemand scheint genau zu wissen, wie man aus dem Wachstum aussteigen könnte. Wir sitzen regelrecht in einem Flugzeug, das immer weiterfliegen muss, um nicht abzustürzen. Ein Film über die Erforschung eines Bremswegs.

Die Auswahl der Projekte erfolgte gemäß der Richtlinie für die kulturelle Filmförderung der BKM auf Vorschlag der Jury Dokumentarfilmförderung in der Besetzung:

Ines Johnson-Spain – Regisseurin / Berlin
Dr. phil. Claus Löser – Filmkritiker, Regisseur, Kurator / Berlin
Prof. Gesa Marten – Filmeditorin, Dramaturgin, Professorin / Groß Kreutz
Maximilian Moll – Regisseur, Produzent / Berlin
Elwira Niewiera – Regisseurin / Berlin